

An den  
Deutschen Bundestag  
Petitionsausschuss  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

- **Für Ihre Unterlagen** -

---

**Petition an den Deutschen Bundestag**  
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

---

**Persönliche Daten des Hauptpetenten**

---

Anrede	Herr
Name	Mitzlaff
Vorname	Jörg
Titel	

**Anschrift**

---

Wohnort	Schorfheide
Postleitzahl	16244
Straße und Hausnr.	██████████
Land/Bundesland	Deutschland
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	██████████

---

## **Wortlaut der Petition**

---

Mit der Petition wird ein Vetorecht im Grundgesetz gefordert.

Das Grundgesetz wird um eine Regelung ergänzt, welche die Möglichkeit schafft, einen Volksentscheid über ein vom Bundestag beschlossenes Gesetz herbeizuführen. Zur Einleitung des Volksentscheids sind 500.000 Unterschriften in einem Zeitraum von 100 Tagen erforderlich.

Über die Aufhebung des Gesetzes im Volksentscheid entscheidet die einfache Mehrheit der gültigen Stimmen.

---

## **Begründung**

---

Die Bürgerinnen und Bürger möchten das Leben in Deutschland aktiv mitgestalten. Sie wollen auch zwischen den Wahlen auf Entscheidungen des Bundestages Einfluss nehmen können.

Durch ein solches Instrument wäre der Bundestag stärker als jetzt aufgefordert, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.

Um Einwände gegen vom Bundestag verabschiedete Gesetze geltend zu machen, ist ein substanzielles Bedürfnis der Bevölkerung nachzuweisen. Dafür müssen innerhalb von 100 Tagen 500.000 Unterschriften von Wahlberechtigten auf Papier oder online mittels elektronischem Personalausweis gesammelt werden.

Kommt der Volkseinwand zustande, so findet innerhalb von 3 Monaten ein Volksentscheid statt. Hier können die Bürgerinnen und Bürger das vom Bundestag beschlossene Gesetz zurückweisen.

Während der 3 Monate bis zum Volksentscheid ist es die Aufgabe der Bundesregierung, einen breiten und ausgewogenen Diskurs über das fragliche Gesetz zu organisieren.

Wenn keine Mehrheit für die Aufhebung des Gesetzes zustande kommt, so folgt daraus im Umkehrschluss, dass der Gesetzgeber von einer hohen Akzeptanz des Gesetzes ausgehen kann. Damit wird der Volkseinwand zu einem stärkenden und schützenden Element der repräsentativen Demokratie. Die Menschen könnten nicht länger mit dem Finger auf "die da oben" zeigen, sondern müssten selbst Verantwortung für ihr Handeln übernehmen.

Dem Bundestag soll die Möglichkeit gegeben werden, alternativ ein überarbeitetes Gesetz ebenfalls zur Abstimmung zu stellen. So können Einwände der Bürgerinnen und Bürger aufgegriffen werden.

Volkseinwände zu bestimmten Themen sind unzulässig. Dazu gehören das Haushaltsgesetz (Finanzplanung des Staates), die Geschäftsordnung (Regeln und Verfahren), Dienst- und Versorgungsbezüge (Gehälter und Renten von Beamten und Personalentscheidungen (Einstellungen und Beförderungen).

In der Ausgestaltung des Vetorechts im Grundgesetz muss auf die verfassungsrechtlich garantierte Rangleichheit von Bundestag und Volksgesetzgebung geachtet werden und die Zustimmungsrechte des Bundesrates berücksichtigt werden.

Die Bürgerinnen und Bürger wollen nicht nur mitreden, sie wollen auch über konkrete Themen und Gesetze mitentscheiden. Muten wir den Menschen mehr Demokratie zu.

### **Anregungen für die Forendiskussion**

---

Ist das Volk zu dumm, um selbst über Gesetze abzustimmen? Oder wächst damit nicht eher die Verantwortung und Bereitschaft zur sachlichen politischen Auseinandersetzung, um zu vernünftigen, kollektiven Entscheidungen zu gelangen?

Die Erfahrung bei openPetition zeigt, dass sich Menschen beteiligen wollen, dass sie politisiert werden, dass sie Selbstwirksamkeit erfahren und dass sie sich dadurch stärker mit unserer Demokratie identifizieren und sie verteidigen.

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

---

Deutscher Bundestag  
Sekretariat des Petitionsausschusses  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel: (030)227 35257

---